

Schule im Blick ● punkt

Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg



Landeselternbeirat
Baden-Württemberg
Eltern MitWirkung

Wahlen zum Landeselternbeirat

- Alle Informationen und Termine

Auszeichnung „Fahrradfreundliche Schule“

- Förderung der Fahrradkultur an Schulen

Digitalpakt: Neue Applikation „MEP BW“

- Wichtige Planungshilfe für Schulträger

Eltern fragen – Michael Rux antwortet

- Schulschwänzen und „Schülerstreik“

Resolution des Bundeselternrates

- Kinderrechte gehören ins Grundgesetz

Film „Systemsprenger“

- Die Wut der Verzweiflung

Elternstiftung

- Elf neue Elternmentorinnen

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr

- Warum Schwimmen so wichtig ist!

Inhaltsverzeichnis

Wahlen zum 19. Landeselternbeirat 2020		
Termine, Wahlorte, Hinweise und Formulare	3	
Elf neue ElternmentorInnen für Eltern von Kindern		
mit Anspruch auf sonderpädagogischen		
Förderbedarf in Baden-Württemberg	11	
Forsa-Umfrage:		
Zusammenarbeit mit Eltern ist für Lehrkräfte eine		
der größten Herausforderungen	12	
Eltern fragen – Michael Rux antwortet		
Schulschwänzen und „Schülerstreik“	13	
Auszeichnung „Fahrradfreundliche Schule“		
Förderung der Fahrradkultur an Schulen	14	
Digitalpakt: Neue Applikation „MEP BW“		
Wichtige Planungshilfe für Schulträger	16	
		Tag der Schülersicherheit 2020
		Jetzt bewerben!
		17
		„Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“
		Warum Schwimmen so wichtig ist!
		18
		Resolution des Bundeselternrates
		Kinderrechte gehören ins Grundgesetz
		20
		Film „Systemsprenger“
		Die Wut der Verzweiflung
		21
		Cartoon zum Schluss
		23
		Vorsicht Satire!
		24

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Apotheker könnte sich eigentlich freuen. Oft komme ich ja nicht vorbei, aber zurzeit ist mein Talcid-Konsum merklich gestiegen. Die Bildungspolitik im Land ist mir deutlich auf den Magen geschlagen. Und das hat viele Gründe:



Dr. Carsten T. Rees,
Vorsitzender des
18. Landeselternbeirats

1. Die neue Klemm-Studie zur Finanzierung der Grundschulen zeigt auf, dass Deutschland hier zwar im internationalen Vergleich noch im Mittelfeld rangiert. Im Vergleich zu anderen mitteleuropäischen Ländern wird für die deutschen Grundschulen aber deutlich weniger Geld ausgegeben. Und Baden-Württemberg ist im Vergleich der Bundesländer auch klar in der unteren Hälfte zu finden.

Halt – kommt Ihnen was komisch vor? Völlig richtig – das ist mein Editorial von vor genau drei Jahren! Da muss ich dann wohl was ändern? Nur ein klein wenig!

Die neueste Klemm-Studie zeigt nämlich für die Grundschulen auf, dass der Lehrermangel fast doppelt so hoch ist, wie uns die Berechnungen der Kultusministerkonferenz (KMK) seit sehr vielen Jahren vormachen wollen. Und kleinlaut muss die KMK zugeben, dass Klemm da wohl recht habe und man sich die ganzen Jahre wohl völlig verrechnet habe. Ganz nebenbei: Man hatte sich die ganzen Jahre natürlich so verrechnet, dass es die Länder billiger kam.

Denn wie hatte schon unser Landesvater vor ein paar Jahren sinngemäß so nett formuliert: Eltern, die wollen ohnehin nur mehr Geld fürs Schulsystem. Und dabei hatten wir Eltern genauso recht wie

Klemm. Wir haben seit vielen Jahren gesagt, dass die Berechnungen zum Lehrermangel eher schöngefärbt seien. Mit anderen Worten: Die Berechnungen der KMK sind das Papier nicht wert, auf dem sie stehen.

Und dass bei einer so arrogant überheblichen Art, wie sie Herr Kretschmann an den Tag gelegt hatte, immer mehr Menschen an unseren Politikern zweifeln, ist wahrlich kein Wunder. Nun ja, die Landesregierung schafft neue 1000 Lehrerstellen – klingt erstmal nach viel – wenn man nicht weiß und nicht sagt, wie viele neue Lehrer/innen-Stellen tatsächlich benötigt werden für Inklusion, Ethik, Informatik, Förderung an der Grundschule, ... Und dann hat man zwar die Stellen, aber keine Bewerber/innen. Denn wirklich nachhaltig wird das Problem der fehlenden Bewerber/innen für diese Stellen nicht angegangen. Dafür müsste die Wissenschaftsministerin mehr Studienplätze für das Grundschullehramt und das SBBZ-Lehramt schaffen. Doch nein, das würde ja noch mehr Geld kosten – und Sie wissen ja: Eltern wollen immer nur Geld.

Aber „zum Glück“ gibt es jetzt die Klima-Krise. Da kann sich die eine oder andere Partei als Weltretterin aufspielen und hoffen, dass die Eltern darüber vergessen, wie man sie an der Nase rumgeführt hat und weiterhin rumzuführen gedenkt.

Ihr

Carsten T. Rees

Impressum: Herausgeber: Der Landeselternbeirat Baden-Württemberg, Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees (ctr) – Redaktionsleitung: Joachim Dufner (jd), Am Feuerbach 13, 77654 Offenburg, Mitarbeiterin: Carmen Haaf (ch). – Verlag: Neckar-Verlag GmbH, Klosterring 1, 78050 Villingen-Schwenningen, Telefon (07721) 8987-0. E-Mail: info@neckar-verlag.de, Internet-Adresse: www.neckar-verlag.de – Erscheint sechsmal im Schuljahr – Bestellung beim Verlag – Jahresabonnement Euro 12,- zzgl. Porto. Abbestellungen nur zum Schuljahresende schriftlich, jeweils acht Wochen vorher – Rücksendung unverlangt eingeschickter Manuskripte, Bücher und Arbeitsmittel erfolgt nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers oder des Verlags. Zuschriften nur an den Koordinator. Die Datenschutzbestimmungen der Neckar-Verlag GmbH können Sie unter www.neckar-verlag.de einsehen.

Auszeichnung „Fahrradfreundliche Schule“

Förderung der Fahrradkultur an Schulen



Zur Förderung der Fahrradkultur an Schulen vergeben das Kultusministerium und die Außenstelle Ludwigsburg des Zentrums für Schulqualität und Lehrer-

bildung das Zertifikat „Fahrradfreundliche Schule“. Schulen, die gute Voraussetzungen für Radfahrer schaffen und möglichst viele Schülerinnen und Schüler zum Radfahren bewegen möchten, können sich auf diese Auszeichnung bewerben. Um das Zertifikat zu erhalten, müssen verschiedene Kriterien aus einem Fragenkatalog erfüllt und durch Fotos, Berichte etc. belegt werden. Dabei entscheidet jede Schule selbst, welche Vorgaben sie umsetzen möchte.

Für jedes erfüllte Kriterium werden zwischen ein und drei Punkte vergeben. Erreicht die Schule eine bestimmte Gesamtpunktzahl, erfolgt die Zertifizierung. Weiterführende Schulen müssen hierfür insgesamt 20 Punkte, berufliche Schulen 12 Punkte und Grundschulen 16 Punkte erreichen.

Verpflichtendes Zugangskriterium für alle Schulen ist ein **Beschluss der Schulkonferenz**, die Auszeichnung anzustreben. Darüber hinaus müssen sowohl die weiterführenden als auch die beruflichen Schulen einen Radschulwegplan mit eingezeichneten Gefahrenstellen nachweisen.

Fahrradfreundliche Schulen fördern die nachhaltige und eigenständige Mobilität der Schülerinnen und Schüler, entlas-

ten den Verkehr, tragen zum Klimaschutz bei und leisten darüber hinaus einen zusätzlichen Beitrag zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen.

Teilnahmevoraussetzungen

Alle öffentlichen und privaten allgemeinbildenden sowie beruflichen Schulen in Baden-Württemberg können sich unter <https://oft.kultus-bw.de/Formular/3329> bewerben. Aktuelle Informationen und Bewertungskriterien stehen unter www.lis-in-bw.de zur Verfügung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sorge (Telefon: 07141-140-643 / E-Mail: Heike.Sorge@zsl.kv.bwl.de).

Unter den ausgezeichneten Schulen werden Geld- und Sachpreise verlost. Nach fünf Jahren muss eine Rezertifizierung der Schulen erfolgen.

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg
Jörn-Christoph Kramer
Referat 22: Sport, Sportförderung,
kulturelle Angelegenheiten
Thouretstraße 6
70173 Stuttgart
Joern-Christoph.Kramer@km.kv.bwl.de

Nr.	Kriterien	Punkte	Dokumentation vorhanden
1	Positiver Beschluss der Schulkonferenz für eine Bewerbung als „Fahrradfreundliche Schule“ → Protokoll / Protokollauszug hinzufügen	Verpflichtend für alle Bewerber!	
2	Aktueller Radschulwegplan mit Problem-/Gefahrenstellen vorhanden, an dessen Erstellung die Schülerinnen und Schüler beteiligt sind → Dokumentation durch Radschulwegplan	Verpflichtend für alle weiterführenden und beruflichen Schulen!	
3	Geeignetes Reparaturwerkzeug vorhanden und für die Schülerinnen und Schüler zugänglich** → Dokumentation durch Fotos	1	
4	Schließfächer/Ablagemöglichkeiten und Platz für Helme, Fahrradkleidung, Rucksack etc. vorhanden	1	
5	Abstellanlagen für Fahrräder in angemessener Qualität und Quantität vorhanden (Landesbauordnung + FGSV*) → Dokumentation durch Fotos der Anlage(n)	2	
6	Das Thema Radfahren wird regelmäßig in geeigneter Form an die Eltern herangetragen (z. B. Elternabend, Informationsschreiben etc.). → Dokumentation durch Schreiben der SL, Einladungen etc.	2	
7	Die Lehrkräfte und/oder am Schulleben Beteiligte kommen mit einem verkehrssicheren Fahrrad und Helm zur Schule, organisieren Radschulausflüge etc. → Dokumentation durch z. B. Fotos, Bericht der SL	2	
8	Lehrkräfte der Schule können die Teilnahme an Fortbildungen zum Thema Fahrrad vorweisen (nicht älter als fünf Jahre). → Dokumentation durch Bescheinigung	2	

9	Die Schule setzt das Thema Radfahren in einer schuleigenen, kreativen Form um. Die Maßnahme unterscheidet sich von den festgelegten Kriterien und verfolgt einen eigenen, noch nicht genannten Ansatz. → Dokumentation durch Fotos, Bericht	2	
10	SchulRadler-Projekt (siehe www.agfk-bw.de) vorhanden → Dokumentation durch Fotos, Berichte	2	
11	Mindestens eine weitere Aktion/Maßnahme wird während der Schulzeit durchgeführt (z. B. Fahrradausflug, Geschicklichkeitstraining, Fahrradparcours, ein Projekttag zum Thema Fahrrad/„Ein Tag auf Rollen“, BAST-Verkehrssquiz, Verkehrssicherheitstag, ...) → Dokumentation durch Fotos, Berichte etc.	2	
12	Fahrrad-AG oder Projekt Bike-Pool (siehe www.lis-in-bw.de) vorhanden → Dokumentation durch Fotos, Berichte etc.	2	
13	Schulfahrräder, Pedalos, Roller vorhanden (nur unter Aufsicht und mit Helm nutzen) → Dokumentation durch Fotos, Berichte etc.	2	
14	Maßnahmen zur Entschleunigung des Verkehrs außerhalb des Schulgeländes wurden eingerichtet (z. B. Tempo 30, Einengungen, Querungshilfen, verkehrsberuhigter Bereich, Gegenmaßnahmen zum Eltern-Taxi etc.) → Dokumentation durch z. B. Fotos, Bericht	2	
15	Radfahren / Fahrradfreundlichkeit ist ein wichtiger Aspekt der Schulgemeinde und des Schullebens. → Leitbild, Schulprofil, ... als Dokument hinzufügen	3	
16	Radfahren ist im Schulcurriculum deutlich erkennbar oder wird in mehreren Fächern thematisiert. → Schulcurriculum oder Texte der Homepage oder Vergleichbares als Dokument hinzufügen	3	
17	Verkehrssicherheitsthemen werden auf unterschiedliche Weise thematisiert (z. B. Durchführung eines Verkehrssicherheitstages, Vorstellung der Kampagne „Schütze dein Bestes“ etc.) → Dokumentation z. B. durch Fotos, Zeitungsartikel, Bericht über gängige Projekte, ...	3	
18	Die Schule verfügt über ausgebildete Schülermentorinnen/-mentoren Verkehr & Mobilität und setzt sie regelmäßig ein. → Bericht der SL oder Zertifikat	3	
19	Die Schule verfügt über ausgebildete Schülermentorinnen/-mentoren Radsport und setzt sie regelmäßig ein. → Bericht der SL oder Zertifikat	3	
20	Die Eltern sind an Projekten/Aktionen zum Thema Radfahren beteiligt. → Dokumentation durch Fotos, Bericht etc.	3	
21	Die Schule kooperiert bei Aktionen/Projekten zum Fahrradfahren mit aktiven außerschulischen Partnern, wie z. B. Sportvereinen und Verbänden, Unternehmen, einer Krankenkasse etc. → Dokumentation durch Fotos, Bericht, Zeitungsartikel	3	

* Neuauflage der FGSV-Broschüre „Hinweise zum Fahrradparken“ s. www.nationaler-radverkehrsplan.de

** s. ADFC-Empfehlung unter www.adfc-bw.de

Für Zertifizierung erforderliche Punktzahl:

Schulart	Erforderliche Punktzahl
Grundschule	16 Punkte
Weiterführende Schule (HS, WRS, RS, Gym.)	20 Punkte
Berufliche Schule	12 Punkte

Der 18. Landeselternbeirat

Geschäftsstelle des LEB

Silberburgstr. 158, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/741094, Telefax 0711/741096, Mail: info@leb-bw.de

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Stellv. Vorsitzende: Matthias Fiola, Petra Rietzler, Friedrich-Wilhelm Behrens
Kassenwart: Dr. Matthias Zimmermann
Stellv. Kassenwartin: Sigrid Maichle
Schriftführerin: Carmen Haaf

	Regierungsbezirk Freiburg	Regierungsbezirk Karlsruhe	Regierungsbezirk Stuttgart	Regierungsbezirk Tübingen
Grundschule	Sandra Hans Mail: hans@leb-bw.de	Katrin Ballhaus Mail: ballhaus@leb-bw.de	Doreen Halm Mail: halm@leb-bw.de	Marc Scheerle Mail: scheerle@leb-bw.de
Gemeinschafts- schule	Petra Rietzler Mail: rietzler@leb-bw.de	Nicole Nicklis Mail: nicklis@leb-bw.de	Ulrich Kuppinger Mail: kuppinger@leb-bw.de	Sabine Buchmann-Mayer Mail: buchmann-mayer@leb-bw.de
Werkrealschule/ Hauptschule	Gabriele Hils Mail: hils@leb-bw.de	Mathias Fey Mail: fey@leb-bw.de	nicht besetzt	Norbert Hölle Mail: hoelle@leb-bw.de
Realschule	Jutta Luem-Eigenmann Mail: luem-eigenmann@leb-bw.de	Carmen Haaf Mail: haaf@leb-bw.de	Manuela Afolabi Mail: afolabi@leb-bw.de	Dieter Schmoll Mail: schmoll@leb-bw.de
Gymnasium	Dr. Carsten Thomas Rees Mail: rees@leb-bw.de	Dr. Matthias Zimmermann Mail: zimmermann@leb-bw.de	Anja Wild Mail: wild@leb-bw.de	Stephan Ertle Mail: ertle@leb-bw.de
Sonderpäd. Bil- dungs- und Bera- tungszentren	Friedrich-Wilhelm Behrens Mail: behrens@leb-bw.de	Natali Mayer Mail: mayer@leb-bw.de	Nancy Ohlhausen Mail: ohlhausen@leb-bw.de	nicht besetzt
Berufsschule	Heike Stöckmeyer Mail: stoeckmeyer@leb-bw.de	Michael Th. Schäfer Mail: schaefer@leb-bw.de	Dunja Recht Mail: recht@leb-bw.de	Matthias Fiola Mail: fiola@leb-bw.de
Berufliches Gymnasium	Joachim Dufner Mail: dufner@leb-bw.de	Daniel Kappius-Kralik Mail: kappius-kralik@leb-bw.de	Sabine Wassmer Mail: wassmer@leb-bw.de	Sigrid Maichle Mail: maichle@leb-bw.de
Schulen in freier Trägerschaft	Astrid Egerer Mail: egerer@leb-bw.de			

Vorsicht Satire!

Fortschritt – mach(t) dich frei!

Also es wird ja immer wilder! Da erreicht mich doch tatsächlich eine Anfrage eines Vereins, der sich darum sorgt, dass der Fortschritt in unserem Land frei ist, oder Freiheit hat, oder frei machen soll, oder was? Ach nein, ein Blick auf die Website verrät: Es geht um den Klimawandel. Der ist nämlich gar nicht real, sondern reine Propaganda. Und benutzt wird diese Propaganda, um die Industrie in Deutschland zu „strangulieren“ und ins Ausland zu treiben, damit der Wohlstand in Deutschland zerstört wird. Es geht also um die Freiheit der Industrie, zu definieren, was Fortschritt ist und was Freiheit ist und was wir denken sollen?

Und was fragt der Verein an? Als Gast sollte ich an einer Podiumsdiskussion teilnehmen zum Thema „In Kindergärten, Schulen und Universitäten: ‚Wer indoktriniert unsere Kinder?‘“

Da hätte ich dann unter anderem gesessen zwischen:

- einem AfD-Bundestagsabgeordneten,
- einem Journalisten und Sympathisant der „Identitären“, der von der „Welt“ entlassen worden war,
- einem Autor einiger unglaublich bedeutender Bücher zu Schule und Bildung mit so lauschigen Titeln wie: „Helikopter-Eltern – Schluss mit Förderwahn und Verwöhnung“.

Nun, an der Veranstaltung konnte ich leider nicht teilnehmen. Zu dringend waren meine Beteiligungen an wichtigen Podien zu Themen wie:

- „Elvis lebt – und was ist seine aktuelle Adresse?“
- „Der Mond in Hollywood und wie ich darauf lande“
- „Kondensstreifen – Freies Gift für alle“
- „Die Grenzen zu – Warum wir eine Mauer um Deutschland brauchen“
- „Das Dritte Reich – es war nicht alles schlimm“

Nun sind sie also auch in den Schul- und Bildungsdiskussionen angekommen: Die Verschwörungstheorien. Und wenn der Großteil der Bevölkerung – natürlich mit Ausnahme der oben genannten Geistesgrößen – diesen Verschwörungen auf den Leim geht, wie viel schlimmer steht es dann um unsere lieben Kleinen – von Kindergarten bis Uni. (Aufgemerkt: Schon die breite Altersspanne ist, sagen wir mal: „drollig“.) Es fällt natürlich auf, dass die Geistesgrößen, die das alles durchschauen, aus einem Teil des politischen Spektrums kommen, das „rechts“ zu nennen doch eher eine arge Verharmlosung ist.

Egal, ich muss mich jetzt um ebenso brisante Themen und Fragen kümmern: Trage ich meinen Scheitel heute links oder rechts? Welchen Wein lege ich für heute Abend kalt? Warum bin ich bei meinen LEB-Fahrten der Bahn so komplett ausgeliefert und muss mich von Verspätung zu Verspätung hangeln und warum nimmt mich kein UFO mal eben schnell mit? Aber halt! Schon unsere Eltern warnten uns nicht ganz zu Unrecht: „Steigt NIEMALS bei einem fremden Alien (!) ins UFO – und schon gar nicht aufs Podium!“ ctr

Schule im Blickpunkt

Informationen des Landeselternbeirats Baden-Württemberg

**gut und aktuell
informiert durch's Schuljahr
für nur € 12,-**



Schule im Blickpunkt informiert engagierte Eltern und Elternvertreter, aber auch Lehrkräfte und Schulleitungen über Fragestellungen, Diskussionen und Beschlüsse des Landeselternbeirats. Themen, die Eltern beschäftigen, werden gut lesbar aufbereitet und diskutiert.

Eltern, die neu in die Elternvertretung gewählt wurden, erhalten durch **Schule im Blickpunkt** viele Hilfestellungen, Einblicke in diverse schulrelevante Themengebiete sowie Tipps für die alltägliche Elternarbeit.

Bei allem steht eine gute und konstruktive Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten im Vordergrund.

Abonnieren Sie **Schule im Blickpunkt** als Schule oder Elternbeirat für alle Klassenelternvertreter. Die Finanzierung kann über die Schule, die Elternbeiratskasse oder z. B. auch über Sponsoring geschehen.

Bleiben Sie informiert: Sofern Sie noch nicht zum Abonnenten- oder Empfängerkreis gehören, empfehlen wir Ihnen als interessierte Eltern, sich diese Zeitschrift für den eigenen persönlichen Gebrauch zu abonnieren.

[Bestellcoupon ausfüllen und senden an:](#)

Neckar-Verlag GmbH • D-78045 Villingen-Schwenningen
 Telefon +49 (0) 7721/8987-0 • Fax -50 • E-Mail: bestellungen@neckar-verlag.de • Internet: www.neckar-verlag.de

Bestellcoupon

Hiermit bestelle ich auf Rechnung (zzgl. Versandkostenanteil)

___ Ex. *Schule im Blickpunkt* **Jahresabonnement** € 12,-
 ___ Ex. *Schule im Blickpunkt* **Leseexemplar** € ---

Schule im Blickpunkt
 • erscheint sechsmal jährlich
 • 1. Ausgabe eines Jahrganges
 erscheint zum Schuljahresanfang

Jahresabonnement € 12,-
 Einzelpreis € 2,50
 jeweils zzgl. Versandkosten

Meine Anschrift Kd.-Nr.: _____

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Widerrufsrecht bei Bestellungen: 14 Tage. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (schriftlich).
Datenschutz: Ihre Daten speichern wir zur Geschäfts- und Bestellabwicklung und um Sie über unsere Neuheiten im Bereich Schule per Post zu informieren.
 Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter www.neckar-verlag.de.